



Logopädie-Fortbildungen

Logopädie-Fortbildungen • take-off Gewerbepark 3 • 78579 Neuhausen ob Eck

Angela Küttner
take-off GewerbePark 3
78579 Neuhausen ob Eck

Tel: 0 74 67 / 910 51 44
Fax: 0 74 67 / 910 51 45

kuettner@logopaedie-fobi.de
www.logopaedie-fobi.de

Logopädische Berichte nach ICF - ein Qualitätsmerkmal Ihrer Praxis

Referentin: Christiane Sautter-Müller
Termin: Freitag, 21.04.2017, 10 bis 17.30 Uhr
Samstag, 22.04.2017, 9 bis 16.30 Uhr
Ort: [Parkhotel Landau](#), Mahlastraße 1, 76829 Landau/Pfalz
Seminargebühr: 285,00 € (incl. Verpflegung)
Fortbildungspunkte: 16 Fortbildungspunkte für Heilmittelerbringer nach § 125 SGB V
Anmeldeschluss: 31. März 2017
Anmeldung an: kuettner@logopaedie-fobi.de
Veranstalter: Logopädie-Fortbildungen Angela Küttner
take-off Gewerbepark 3, 78579 Neuhausen ob Eck
Tel. 07467 9105144, Fax 07467 9105145

Thema des Seminars:

Logopädische Berichte nach ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health)

In der aktualisierten Heilmittelrichtlinie wurde 2011 die Berücksichtigung der ICF festgeschrieben. Konkrete Diagnosen und Therapieziele müssen seitdem vom Arzt auf den Verordnungen angegeben werden.

Ein Therapiebericht kann vom Arzt als Fremdbefund für die Weiterverordnung herangezogen werden und ihn dabei unterstützen, zielorientiert und regresssicher zu verordnen.

Logopäden können diesen Umstand nutzen, um ihre Kommunikation mit den verordnenden Ärzten zu optimieren und damit die Qualität ihrer Arbeit herauszustellen. Gleichzeitig hilft die Formulierung der Berichte, die eigene Arbeit zu reflektieren und die Zielerreichung zu überprüfen.

Inhalte:

- Einführung in die relevanten Grundlagen (Heilmittelrichtlinie, ICF, Vereinbarung zu Praxisbesonderheiten und langfristiger Genehmigung)
- Darstellung der Bedeutung der ICF als Hilfsmittel für eine am Alltag der Patienten orientierte Therapieplanung
- Unterstützung der Ärzte bei der regresssicheren Ausstellung von Folgeverordnungen durch die Formulierung ICF-konformer Behandlungsziele oder bei ICD-10-kodierten konkreten Diagnosen für die Anerkennung als Praxisbesonderheit oder langfristigen Behandlungsbedarf auf Basis der Änderungen der Heilmittelrichtlinien seit 01.01.2017
- Erstellung kurzer, konkreter Berichte bei deutlich reduziertem Zeitaufwand

Zur Referentin:

Christiane Sautter-Müller kennt die Thematik aus der täglichen Praxis. Sie ist Inhaberin der „DIALOG - Praxen für Logopädie“ mit Hauptsitz in Villingen-Schwenningen. Seit 1994 arbeitet die selbständige Logopädin mit derzeit 18 Mitarbeitern in drei Praxen.

Zudem hat sie die Leitung der logopädischen Abteilung einer neurologischen Rehabilitationsklinik in Bad Dürkheim und einer geriatrischen Einrichtung in Trossingen. Zusätzlich betreuen sie und ihre Mitarbeiterinnen konsiliarisch das akademische Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg in Villingen-Schwenningen und das Zentrum für Altersmedizin in Spaichingen.

Durch ihr jahrelanges berufspolitisches Engagement im dbI und bei Logo Deutschland ist sie mit Kassenverträgen, der Heilmittelrichtlinie und anderen Anforderungen, die neben der reinen therapeutischen Tätigkeit an Heilmittelerbringer gestellt werden, sehr vertraut und unterrichtet auch Berufskunde an verschiedenen Fachschulen für Logopädie.

Kursgebühr:

285,00 Euro incl. Getränke, Snacks und Mittagessen
(umsatzsteuerbefreit gemäß § 19 Abs. 1 UStG)

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt verbindlich per E-Mail unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer an:

Logopädie-Fortbildungen Angela Küttner
kuettner@logopaedie-fobi.de

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Weitere Informationen:

Für weitere Informationen oder Fragen erreichen Sie mich auch unter meiner Privatnummer 07777 929954.